

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Januar 2024

1. Neue Funktion IVM-Chat

Die IVM Software enthält ab sofort eine Chat-Funktion zum **Versenden von Nachrichten** an andere Mitarbeiter. Die zentrale Task von IVM-Chat ist im Zentralmenü über den neuen Button **[IVM-Chat]** aufrufbar. Zudem ist das Versenden einer Nachricht mittels IVM-Chat von überall in der IVM-Software möglich. Hierzu befindet sich jetzt ein **[Chat]**-Button rechts unten in jeder IVM-Maske.

Ein entscheidender Vorteil bei IVM-Chat ist, dass man den gerade aufgerufenen **Vorgang** (Kunde, Vertrag, Schaden, Inkasso, Versicherer etc.) als **Bezug** mitsenden kann. Der Empfänger kann diesen Vorgang sofort (in einer neuen Task) aufrufen. Das Mitsenden des aktuellen Vorgangs als Bezug ist in der Regel standardmäßig vorgegeben. In den allgemeinen Masken oder Übersichten können nur Nachrichten ohne Bezug gesendet werden.

Bei neuen Chat-Nachrichten macht sich das **Zentralmenü** in der Windows-Taskleiste bemerkbar, analog wie bei neuen Anrufen über die TAPIMaster-Schnittstelle. Auf dem neuen Button **[IVM-Chat]** im Zentralmenü erscheint als Hinweis die Gesamtzahl der neuen (ungelesenen) Nachrichten. Mit dem Aufruf der zentralen Task von IVM-Chat gelangt man in die **Übersicht** der einzelnen Chats der Mitarbeiter in absteigender Reihenfolge nach dem Zeitpunkt der letzten Nachricht. Bei allen Chats ist das Vorhandensein von neuen Nachrichten erkennbar.

Mit dem Aufruf eines **Mitarbeiter-Chats** gelangt man in die Übersicht der empfangenen und versendeten Nachrichten. Gibt es zu einer Nachricht einen Bezug zu einem Vorgang (Kunde, Vertrag, Schaden, Inkasso, Versicherer etc.), so kann man diesen mit der Taste <Return> oder per Doppelklick als neue Task aufrufen.

Wie üblich kann man neue Nachrichten schreiben bzw. auf empfangene Nachrichten (mit oder ohne Bezug) direkt antworten. Zur Unterstützung der Erfassung einer Mitteilung steht die neue **Tabelle 19** zur Verfügung, welche häufig verwendete Textvorgaben enthält. Diese kann vom Anwender individuell an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

An einem **Häkchen** erkennt man, ob eine versendete Nachricht vom Gegenüber bereits gelesen wurde.

2. Einstellung der bisherigen b-OX Classic / Umstellung auf b-OX LD

Die bisherige **b-OX Classic** der Firma **b-tix** wird zum 02.04.2024 eingestellt und durch die **b-OX LD** ersetzt.

Wenn Sie bereits unser Modul **IVM-Posteingang** verwenden, ist die Umstellung grundsätzlich unproblematisch. In Ihrer IVM-Lizenzdatei ist eine (kostenlose) Freischaltung notwendig. Hierzu und betreffend der weiteren Details wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.

Ohne IVM-Posteingang ist der bisherige einfache Dokumentendownload aus IVM heraus zukünftig nicht mehr möglich. Sie können zwar die Dokumente direkt aus der b-OX-Cloud herunterladen, für einen komfortablen Dokumentendownload direkt im IVM und eine einfache Zuordnung der Postsendungen empfehlen wir aber unseren IVM-Posteingang. Wir stellen ihnen das Modul gerne vor und unterbreiten ihnen ein Angebot.

Der Aufruf der Versichererportale (**Deeplink**) kann über die neue b-OX LD auch unabhängig vom Posteingang genutzt werden. Auch hierzu steht Ihnen Ihr IVM-Betreuer gerne zur Verfügung.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Januar 2024 (Seite 2)

3. Erweiterte Möglichkeiten für individuelle Spezialaufrufe aus IVM

Bislang gab es schon die Möglichkeit zur Hinterlegung einer individuellen Spezialfunktion (Button [**Spezial**]) in den jeweiligen Bestandsmasken (Kunde, Vertrag, Schaden, Versicherer etc.). Zukünftig stehen jeweils drei Spezialfunktionen (Buttons [**Spezial1**], [**Spezial2**] und [**Spezial3**]) zur individuellen Belegung zur Verfügung. Zudem kann die Bezeichnung dieser Buttons individuell angepasst werden. Nachfolgend sind die zugehörigen **Bausteinnamen** gesondert nach den Bereichen aufgelistet.

Bereich	Spezial1	Spezial2	Spezial3
Kunde/Interessant	#SPZ1_VN	#SPZ2_VN	#SPZ3_VN
Vertrag	#SPZ1_VS	#SPZ2_VS	#SPZ3_VS
Schaden	#SPZ1_SA	#SPZ2_SA	...
Inkasso AI	#SPZ1_AI	...	...
Inkasso ZI	#SPZ1_ZI	...	...
Versicherer	#SPZ1_VR	...	...
Untervermittler	#SPZ1_VM	...	...
WA-Adresse	#SPZ1_WA	...	...
Mitarbeiter	#SPZ1_MA	...	...

Für jeden dieser drei Spezialaufrufe kann wie bisher auch ein **bereichsübergreifender Aufruf** hinterlegt werden: #SPZ1 #SPZ2 #SPZ3

Letzterer ist wirksam, wenn kein bereichsspezifischer Spezialaufruf hinterlegt ist.

Bei den Spezialaufrufen können wie bisher entweder Internet-Aufrufe oder sonstige (lokale) Programmtools hinterlegt werden. Die **Einrichtung** geschieht entweder innerhalb der System- und Onlinefunktionen oder, jetzt neu, per Kontextmenü (rechte Maustaste) direkt auf den Buttons. Hinterlegt werden können eine Kurzbezeichnung (Kürzel für den Button), eine Langbezeichnung (für den Tooltipp) sowie der Befehl für den konkreten Funktionsaufruf.

Eine direkte **Bearbeitung per Kontextmenü** ist bei bereichsspezifischen Spezialaufrufen möglich, wenn dieser nur eine Zeile beinhaltet. Bei allen anderen Spezialaufrufen, insbesondere wenn sie mehrzeilig oder bereichsunabhängig sind, ist eine Hinterlegung/Bearbeitung nur innerhalb der System- und Onlinefunktionen möglich. Zudem ist grundsätzlich für eine Bearbeitung die neue **System/Online-Masterberechtigung** erforderlich.

Innerhalb der System- und Onlinefunktionen gibt es jetzt einen **eigenen Bereich** für die Spezialaufruf-Bausteine (siehe Filter in der Statuszeile). Dies gilt sowohl für den Anwenderbereich als auch für den Systembereich. Im Systembereich sind bereits **beispielhafte Vorgaben** für die neuen Spezialaufrufe vorhanden. Der dritte Spezialbutton ist im jeweiligen Bereich bereits mit einem **Google-Maps-Aufruf** vorbelegt.

Die bisher bereits eingerichteten Spezialaufrufe werden, sofern vorhanden, bei der Installation des Updates automatisch auf das neue System **umgestellt**. Bei Fragen oder Unklarheiten, insbesondere zur Einrichtung, steht Ihnen Ihr IVM-Betreuer gerne zur Verfügung.